

a+o

Pädagogisches Handeln

Menschen mit Behinderungen

Ökumenische Zusatzausbildung für den heilpädagogischen Religionsunterricht im Auftrag der Kirchen hru 2010 bis 2011

Der kirchliche Religionsunterricht an heilpädagogischen Schulen und Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung benötigt fundierte theologisch - katechetische Kenntnisse und eine heilpädagogisch orientierte Didaktik/Methodik. Religionsdidaktik und Heilpädagogik sollen so miteinander verknüpft werden, dass eine verantwortbare Unterrichtspraxis möglich wird.

Die berufsbegleitende Zusatzausbildung vermittelt die erforderlichen Fachkompetenzen für den heilpädagogischen Religionsunterricht. Sie ist ökumenisch ausgerichtet. Teilnehmende beider Kirchen begegnen sich im Kurs, lernen gegenseitig von ihren Erfahrungen und werden befähigt, den heilpädagogischen Religionsunterricht sowohl konfessionell wie ökumenisch durchzuführen. Inhalte der Kurstage: Einführung in die Heilpädagogik, Theologische Fragen angesichts geistiger Behinderung; Heilpädagogische Religionsdidaktik; Unterrichtspraktische Themen und Fachdidaktik. Dazu gehören 8 Halbtage Unterrichtspraktikum mit Mentorat.

Die Zusatzausbildung wird mit einem mündlichen Examen, einer Prüfungslektion und einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen.

Zielpublikum:

Katechetinnen und Pfarrpersonen die in der Seelsorge oder im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung tätig sind

Zulassungsbedingungen:

- Theologische und religionspädagogisch – katechetische Grundausbildung
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Berufliche Erfahrung mit Kindern/Jugendlichen mit einer Behinderung oder vorgängig absolviertes Praktikum

Die Trägerschaft der Ausbildung ist die KaKoKi, Katechetische Kommission der deutschschweizerischen Kirchenkonferenz und das IFOK Luzern, Institut für kirchliche Weiterbildung.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2010; Dauer der Ausbildung: September 2010 bis November 2011

Weitere Auskünfte : Fachstelle für Menschen mit Behinderungen;

Tel 062 775 08 06; madeleine.doessegger@ref-aargau.ch

Madeleine Dössegger